jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1990/11/14 11Os115/90 (11Os116/90), 15Os171/94, 15Os69/11b (15Os70/11z, 15Os78/11a), 14Os50/1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.11.1990

Norm

StGB §16 A

Rechtssatz

Freiwilligkeit ist nicht erst dann ausgeschlossen, wenn die Fortführung der Tat schlechthin unmöglich wurde, sondern auch dann, wenn das dem Tatplan entsprechende Vorhaben vorerst misslang und der Täter sich auf die Anwendung anderer Methoden oder wesentlich verstärkter krimineller Energien, mit denen er den bisher ausgebliebenen Erfolg doch noch herbeiführen könnte, nicht mehr einlässt.

Entscheidungstexte

- 11 Os 115/90
  Entscheidungstext OGH 14.11.1990 11 Os 115/90
- 15 Os 171/94
  Entscheidungstext OGH 12.01.1995 15 Os 171/94
  Vgl auch
- 15 Os 69/11b
  Entscheidungstext OGH 19.10.2011 15 Os 69/11b
  Vgl auch; Beisatz: Der Beschwerdeführer hat das die Freiwilligkeit der Aufgabe der Tatausführung indizierende Sachverhaltssubstrat zu benennen. (T1)
- 14 Os 50/16h
  Entscheidungstext OGH 02.08.2016 14 Os 50/16h
  Vgl
- 14 Os 89/16v
  Entscheidungstext OGH 20.10.2016 14 Os 89/16v
  Auch
- 11 Os 102/20i
  Entscheidungstext OGH 26.01.2021 11 Os 102/20i
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0089874

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at